

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 02/0152/WP18
Federführende Dienststelle: FB 02 - Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Europa Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 04.04.2022
		Verfasser/in: FB 02
Einkaufsstadt Aachen – aus Sicht des Märkte und Aktionskreis‘ City e.V. (MAC) und des aachen tourist service e.V. (ats)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.04.2022	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt die Ausführungen des MAC und des ats zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

Einkaufsstadt Aachen – aus Sicht des Märkte und Aktionskreis‘ City e.V. (MAC) und des aachen tourist service e.V. (ats)

Die zu Beginn des vergangenen Jahres auf den Weg gebrachten Maßnahmen von Politik und Verwaltung zur Unterstützung von Handel, Handwerk und Gastronomie in Pandemie-Zeiten haben ein sehr positives Echo erhalten. Der Fonds zur Belebung der vg. Branchen, die Gutschein-Kampagne mit ‘Schenk lokal‘ sowie die 2G-Bändchen-Aktion und die mit Hilfe des ‘Sofortprogramm Innenstadt NRW‘ initiierte Leerstand-Beseitigung durch ‘Ladenliebe‘ sind als sehr erfolgreiche Aktivitäten wahrgenommen worden.

Gleichwohl verschlechtert sich – nicht zuletzt auch wegen der anhalten Folgen der Pandemie – die Stimmungslage in den Kreisen der innenstadtrelevanten Akteure und Branchen. Aber auch andere Themen tragen zu besorgten und teilweise verärgerten Rückmeldungen bei, die per Mail oder auch in direkten Gesprächen die Verwaltung erreichen.

Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden wurden daher die Vertreter*innen des Märkte und Aktionskreis City e.V. (MAC) und des aachen tourist service e.V. (ats) eingeladen, um aus ihrer Sicht über die aktuellen Sorgen und Befürchtungen, aber auch über mögliche Perspektiven für die Innenstadt zu berichten.